Deloitte.

4 Manufacturing Trends
Ausblick Herbst 2015

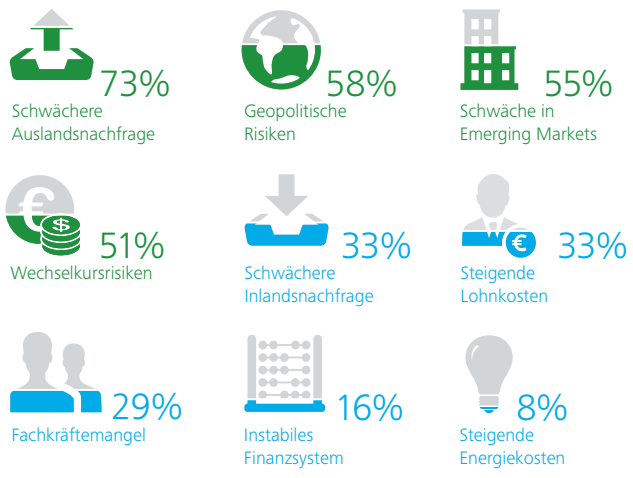
4 Markttrends für die Fertigungsindustrie

1. Internationale Risiken lassen Aussichten einbrechen
2. Fertigungsindustrie setzt wieder auf Sicherheit
3. Go West: USA im Fokus der Fertigungsindustrie
4. CFO-Agenda: Business Partnering ist Top-Priorität

1. Internationale Risiken lassen Aussichten einbrechen

Fertigungsindustrie sieht Risiken vor allem im internationalen Umfeld

Risiken nächste zwölf Monate
Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar?



- Internationale Risiken dominieren klar – insbesondere das Risiko einer schwächeren Auslandsnachfrage, Geopolitische Risiken, sowie die Schwäche in den Emerging Marktes haben gegenüber dem Frühjahr nochmals an Brisanz gewonnen
- Dagegen sehen nur noch sehr wenige MFG-CFOs das Risiko steigender Energiekosten – in den letzten Jahren zählte dieses Risiko stets zu den Hauptrisiken in der Fertigungsindustrie

■ Internationale Risiken
■ Binnenwirtschaftliche Risiken

China-Krise trifft Fertigungsindustrie besonders deutlich

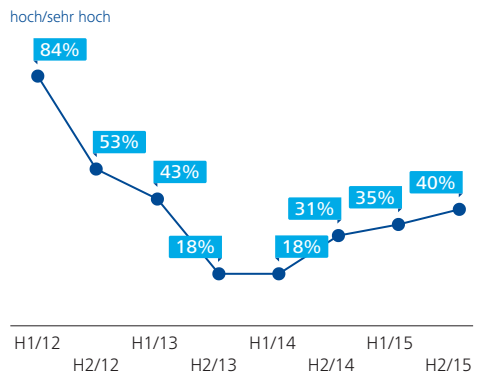
Aussichten China-Geschäft
Frage: Welche Konsequenzen haben die Finanzmarktturbulenzen und die nachlassende Wachstumsdynamik in China für Ihr Unternehmen?

- Seit der Finanzkrise 2007 hat sich China für die deutsche Fertigungsindustrie zu einem Hauptexportland entwickelt
- Die Abkühlung der Konjunktur in China und der damit verbundene Rückgang der Nachfrage aus diesem Land spüren viele Unternehmen der deutschen Fertigungsindustrie deutlich
- Über die Hälfte der MFG-Unternehmen haben bereits ihre Erwartungen an das China-Geschäft reduziert, über ein Drittel stellt Investitionen in China zurück

% Fertigungsindustrie % Restliche Wirtschaft

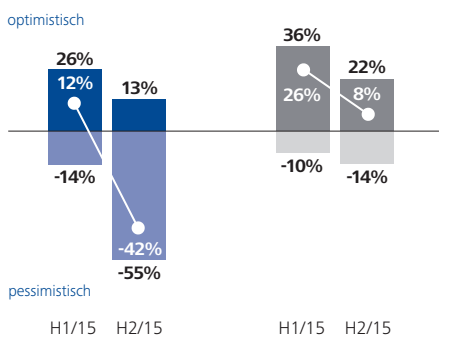
Unsicherheit steigt – Geschäftsaussichten fallen in den Keller

Niveau der Unsicherheit
Frage: Wie schätzen Sie das aktuelle Niveau der Unsicherheit im ökonomischen Umfeld ein?



- Das hohe Risikopotential aus dem internationalen Umfeld lässt die Unsicherheit unter den MFG-CFOs erneut ansteigen – mit direkten Auswirkungen auf die Geschäftsaussichten

Aktuelle Geschäftsaussichten
Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten für Ihr Unternehmen im Vergleich zu vor drei Monaten?

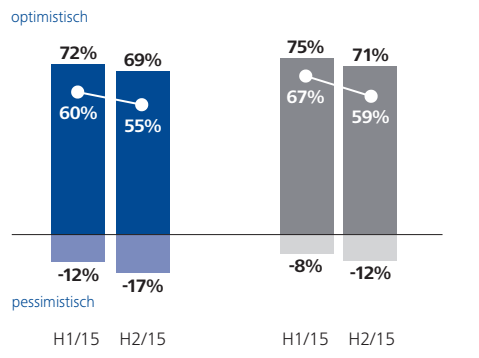


- Die Geschäftsaussichten der Fertigungsindustrie brechen regelrecht ein und erreichen den niedrigsten Wert seit Frühjahr 2012

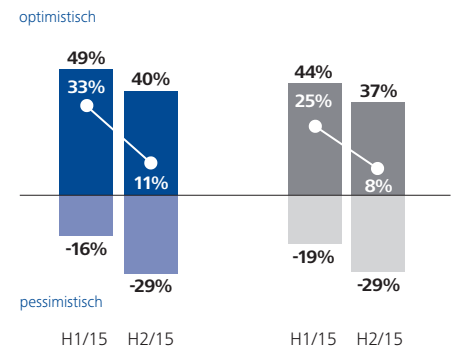
■ Fertigungsindustrie ■ Restliche Wirtschaft □ Indexwert (Saldo aus positiven und negativen Antworten)

Geringere Margen halten Umsätze stabil

Umsätze nächste zwölf Monate
Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach folgende Kenngrößen und Kennzahlen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten entwickeln?



Margen nächste zwölf Monate
Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach folgende Kenngrößen und Kennzahlen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten entwickeln?

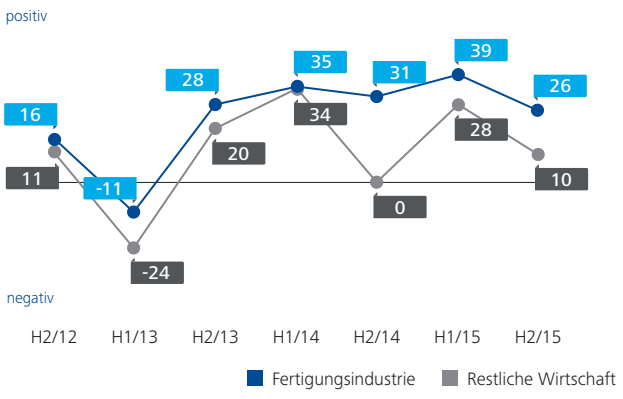


- Trotz der extrem pessimistischen Geschäftsaussichten geben die Umsatzerwartungen der MFG-CFOs nur leicht nach
- CFOs scheinen auf Kosten geringerer Margen ihre Umsätze stabil zu halten – in der Fertigungsindustrie wie auch in der restlichen Wirtschaft

■ Fertigungsindustrie ■ Restliche Wirtschaft □ Indexwert (Saldo aus positiven und negativen Antworten)

Deloitte CFO Confidence Index für Fertigungsindustrie wieder im Abwärtstrend

Deloitte CFO Confidence Index



Aktuelle Entwicklung des Deloitte CFO Confidence Index:

- Index für Fertigungsindustrie setzt Zick-Zack-Kurs weiter fort
- Ursachen für den Rückgang:
  - Anstieg der Unsicherheit
  - Einbruch der Geschäftsaussichten
  - Strategische Ausrichtung wieder defensiver

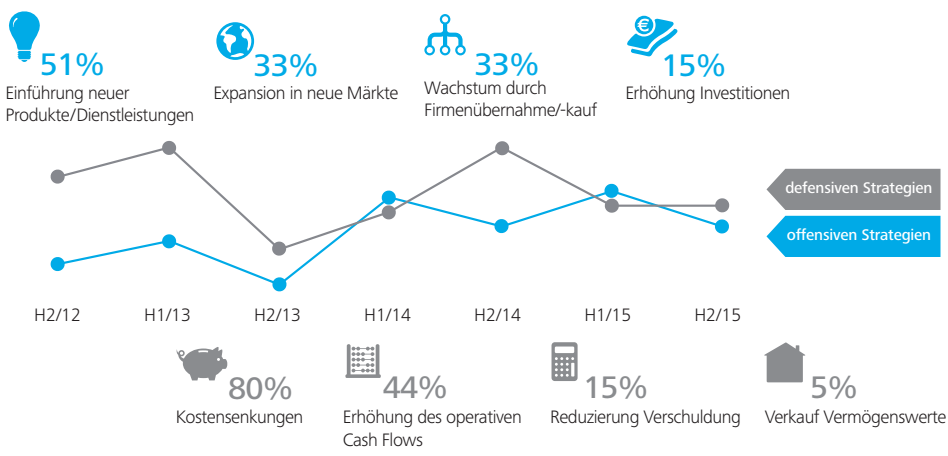
Methodik des Deloitte CFO Confidence Index:

- Aggregation der regelmäßigen Survey-Fragen zu den Themen Unternehmensumfeld und Unternehmenswachstum
- Gewichtung:
  - Unternehmensumfeld: 30%
  - Unternehmenswachstum: 70%

2. Fertigungsindustrie setzt wieder auf Sicherheit

Strategische Prioritäten für die nächsten zwölf Monate

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?



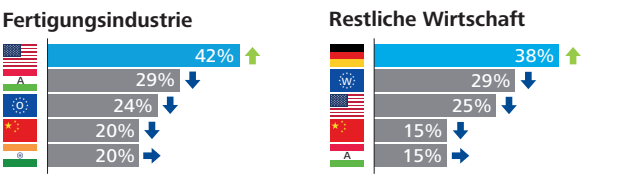
- Die erhöhte Risikowahrnehmung der CFOs schlägt sich direkt in ihrer strategischen Planung nieder
- Die Veränderungen innerhalb der Strategiebündel „offensiv" und „defensiv" sind jedoch nicht so gravierend, dass von einer strategischen Kehrtwende gesprochen werden kann – eher von erhöhten Sicherheitsmaßnahmen

3. Go West: USA im Fokus der Fertigungsindustrie

USA als primärer Umsatztreiber in der Fertigungsindustrie und primäres Investitionsziel

Globale Umsatzerwartungen

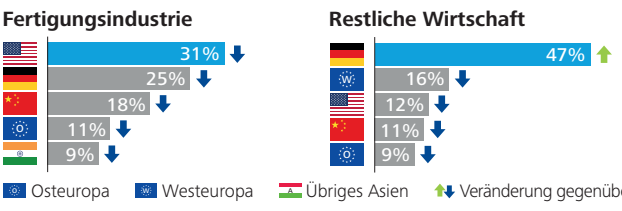
Frage: In welchen Ländern bzw. Regionen erwartet Ihr Unternehmen ein hohes Umsatzwachstum in den nächsten zwölf Monaten?



- Aktuell haben beide Länder deutlich an Bedeutung verloren
- USA wird zum Wachstumstreiber – Reindustrialisierung und Abwertung des Euro befeuern Exporte deutscher MFG-Unternehmen in die USA

Globale Investitionsziele

Frage: In welchen Ländern bzw. Regionen plant Ihr Unternehmen einen signifikanten Anstieg der Investitionen in den nächsten zwölf Monaten?



- Ein ähnliches Bild ergibt sich für die Investitionstätigkeit der MFG-CFOs: deutlicher Rückgang bei Investitionen nach China
- Insgesamt geringe Investitionsbereitschaft bei MFG-CFOs

4. CFO-Agenda: Business Partnering ist Top-Priorität

Business Partnering und Optimierung der Planung dominieren die CFO-Agenda

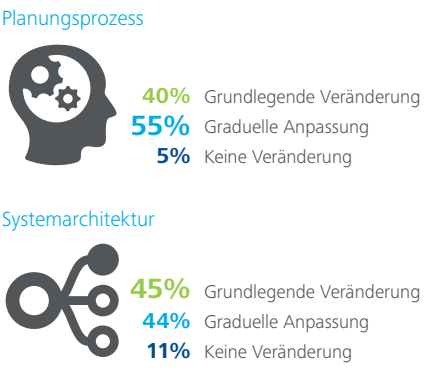
CFO-Agenda

Frage: Welche Themenstellungen prägen derzeit Ihre CFO-Agenda?

Hinweis: Die Prozentzahlen entsprechen dem Anteil der Antwortenden, die der jeweiligen Themenstellung eine hohe Priorität beimessen.

Planungsprozess und Systemarchitektur

Frage: Welche Schwerpunkte setzen Sie bei der Weiterentwicklung des Planungsprozess und der Systemarchitektur?



Zusammenfassung

1. Internationale Risiken lassen Aussichten einbrechen

- Fertigungsindustrie sieht Risiken vor allem im internationalen Umfeld
- Konjunkturschwäche in China und Börsenturbulenzen lassen Geschäftsaussichten in den Keller fallen

2. Fertigungsindustrie setzt wieder auf Sicherheit

- Erhöhte Unsicherheit im ökonomischen Umfeld lässt Risikobereitschaft sinken
- Defensive Strategien dominieren erneut die CFO Agenda
- Geringere Margen halten Umsatzerwartungen stabil

3. Go West: USA im Fokus der Fertigungsindustrie

- USA avanciert zum primären Wachstumstreiber der Fertigungsindustrie und löst China an der Spitzenposition ab
- Auch Investitionen sollen vor allem in den US-amerikanischen Markt fließen

4. CFO-Agenda: Business Partnering ist Top-Priorität

- Mehrzahl der CFOs in der Fertigungsindustrie plant die Optimierung der internen Planungs- und Forecastingprozesse
- Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensbereichen soll weiter vorangetrieben werden

Ansprechpartner

Industrieleitung

Thomas Döbler
Partner, Leiter Manufacturing
Tel: +49 (0)89 29036 7920
tdoebler@deloitte.de

Research

Julia Pabst
Associate Manager, Research
Tel: +49 (0)89 29036 8036
jpabst@deloitte.de

Dr. Alexander Börsch
Direktor, Leiter Research
Tel: +49 (0)89 29036 8689
aboersch@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL"), eine „private company limited by guarantee" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global" genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Corporate Finance und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 220.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information der Mitarbeiter von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, ihrer Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk"). Die Unternehmen des Deloitte Netzwerks übernehmen keinerlei Garantie oder Gewährleistung, noch haften sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Veröffentlichung.

© 2015 Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft